Gemeinde Mainhausen, Dienstag, 15. März 2016

Windelcontainernutzung

Umweltamt bittet um rücksichtsvolle und umsichtige Nutzung

Für Windelabfälle von Kleinkindern sowie von Patienten (auch Stoma-Beutel) besteht in Mainhausen die Möglichkeit der kostenfreien Entsorgung über zwei zentral aufgestellte Container. Nach vorheriger Anmeldung und Kautionszahlung erhält jeder Berechtigte in Mainhausen einen Containerschlüssel. Ein solcher Container befindet sich im Ortsteil Mainflingen am Ginkgoring (gegenüber Aurelius-Hof) und ein weiterer Container in Zellhausen an der Rheinstraße (Einfahrtsbereich des Bürgerhausparkplatzes).

Leider kommt es immer wieder zu illegalen Beistellungen von Windel- und sonstigen Abfällen, wie in der letzten Woche im Ortsteil Zellhausen (siehe Foto). Ein vermeintlicher hoher Grad der Befüllung gab manchen Nutzern anscheinend den Anlass, die illegalen Beistellungen von Windelabfällen vorzunehmen. Nach Feststellung dieses Zustands wurde umgehend die Entleerung veranlasst.

Jeder Windelcontainer verfügt über zwei Deckelklappen, auf der Vorder- und der Rückseite. Mit den gegen Kaution an die Nutzer ausgehändigten Containerschlüsseln lassen sich die Deckelklappen an beiden Containern entriegeln und ermöglichen so die Nutzung. Bevor man sich zur illegalen Beistellung entschließen sollte, empfiehlt es sich auf jeden Fall z.B. auch die gegenüberliegende Deckelklappe eines Containers zu öffnen. Denn zumeist ist durch die einseitige Befüllung des Containers eine weitere Befüllung über die gegenüber liegende Deckelklappe noch möglich, wie aktuell in Zellhausen geschehen. Alternativ ist die Nutzung des Containers im anderen Ortsteil ebenso möglich.

In jedem Fall bittet das Umweltamt in solchen Fällen um eine kurze Meldung durch die Nutzer unter 06182-8900-64 (Herr Gast) oder an die Mailadresse h.gast@mainhausen.de, damit eine zeitnahe Problembehebung erfolgen kann.